

## Beim Abschied

Mit dem heutigen Tage legt der Unterzeichnete die Redaktion der „Schweizerischen Strassenbahner-Zeitung“ nieder, die er seit dem Erscheinen der ersten Nummer zu Beginn des Jahres 1909 geführt hat. Drei Jahre früher schon kam ich mit der Strassenbahnerbewegung in Verbindung. Zunächst als Präsident der Werkstättensektion und dann als Zentralpräsident des Zürcher Hauptvereins.

Es sind also fast 12 Jahre geistigen Wirkens im Strassenbahner-Verband, die hinter mir liegen.

In dieser langen Zeit ist der Strassenbahner-Verband gross und stark geworden. Nicht, dass ich mir ein besonderes Verdienst daran zuschreiben wollte, aber wenn es vorwärts und aufwärts gegangen ist, dann hat dazu sicher das Organ auch seinen Teil beigetragen.

Ich gestehe es offen: Die schönsten Jahre meines Lebens sind verknüpft mit dem Strassenbahner-Verband und der „Schweiz. Strassenbahner-Zeitung“. Es war mir vergönnt, in diesem Kreis viele schätzenswerte Freunde zu gewinnen, deren ich mich immerdar freudig erinnern werde. Daran ändern auch die etwas ungewöhnlichen Umstände nichts, die mich die Feder niederlegen liessen.

Für das mir bewiesene jahrelange Vertrauen und für die mir auch jetzt wieder von Seite des Verbandsvorstandes schriftlich ausgedrückte Anerkennung danke ich herzlich. Ich danke auch allen lieben Mitarbeitern, vorab dem Verbandsvorstand für die Unterstützung, die sie mir je und je in der Führung des Blattes angedeihen liessen.

Möge dieses, wie der Schweizerische Strassenbahner-Verband, weiter blühen und gedeihen. Das ist mein Abschiedswunsch!

Zürich, den 20. September 1917.

F. Nydegger.

## Bekanntmachung

Vom 1. Oktober 1917, d.h. mit nächster Nummer unseres Organs, übernimmt der Interimsredakteur, Genosse Nationalrat Johann Frei, Basel, die Redaktion der „Schweiz. Strassenbahner-Zeitung“, und wir ersuchen alle Sektionen, Mitarbeiter und Korrespondenten, sämtliche die Redaktion betreffenden Schreiben und Eisendungen von heute an an nachfolgende Adresse zu senden:

Nationalrat Johann Frei, Laufenstrasse 38, Basel.

Im Interesse einer raschen Geschäftsabwicklung bitten wir dringend, dieser Aufforderung strikte nachzuleben.

Basel, den 15. September 1917.

Mit verbandsgenössischem Gruss:

Der Verbandsvorstand.

Strassenbahner-Zeitung, 1917-09-21.

Strassenbahner-Zeitung > Redaktion. 1917-09-20..doc.